

www.naturregion-sieg.de



Natur und mehr
entdecken, erleben, genießen ...



Naturregion
Sieg



Naturregion Sieg

Es ist wie der Blick in ein Schmuckkästchen: je tiefer man gräbt, desto kostbarer werden die Schätze.

Die Schätze der Naturregion Sieg – das sind waldreiche Höhenzüge und Täler, beschauliche Fachwerkdörfer, Kirchen, Klöster und Burgen, deren Geschichte bis weit ins Mittelalter zurückreicht, sowie Museen in großen und kleinen Ortschaften. Ob mit einer Wanderung auf dem Natursteig Sieg, einer gemütlichen Fahrradtour entlang der Sieg, einem Besuch der kulturellen Sehenswürdigkeiten oder der zahlreichen Veranstaltungen im Jahresverlauf – die Naturregion Sieg hat für jeden Geschmack etwas zu bieten! Sie werden sehen: es gibt jeden Tag aufs Neue zahlreiche Gründe, der Faszination Naturregion Sieg zu erliegen.

Entdecken Sie die kleinen Dinge des Lebens auf anspruchsvollen Wanderstrecken und gut ausgebauten Radwegen. Erleben Sie eine abwechslungsreiche intakte Mittelgebirgslandschaft mit einer spannenden Kulturgeschichte. Genießen Sie wohltuende Ruhe und tanken dabei Energie für Ihren Alltag!

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise!



Pures Wandervergnügen

Der Natursteig Sieg bietet knapp 115 km pures Wandervergnügen. Abseits der belebten Touristenpfade führt er durch die einsamen Naturlandschaften des Siegtales und begeistert mit beeindruckenden Flusslandschaften, herrlichen Aussichten und einem spannenden, abwechslungsreichen Wegeverlauf.

Der Natursteig Sieg führt zum großen Teil über bestehende, vielfach historische Wege, die teilweise komplett freigeschnitten werden mussten, weil sie lange nicht mehr begangen wurden. Keine breiten Wanderwege, sondern schmale Pfade durch die abwechslungsreiche Landschaft prägen die Strecke. Zudem geht es immer wieder runter an die Sieg und auch wieder hoch!

Lassen Sie den Alltag hinter sich und ziehen Sie Ihre Wanderschuhe an: Zeit haben und Ruhe genießen, Energie tanken und sich durch Bewegung fit halten. Entdecken Sie den Natursteig Sieg!

Die 115 km lassen sich in 8 Etappen erwandern. Einen Überblick über die Etappen bietet der „Pocketguide Natursteig Sieg“, der kostenlos bei den Tourist-Informationen der Naturregion Sieg erhältlich ist.



Geschichte und Geschichten

Die Landschaft im Siegtal ist neben ursprünglicher Natur vor allem auch ein Gedächtnis der Geschichte. Erschließung, Besiedlung und Landbewirtschaftung sowie politische und religiöse Einflüsse haben ihre Fingerabdrücke in der Landschaft hinterlassen.

Die Erlebniswege Sieg erzählen diese Geschichte und Geschichten. Die als Rundstrecken angelegten Wege verbinden kulturelle und landschaftliche Schätze der Naturregion Sieg. Die Erlebniswege Sieg sind zwischen 5 und 25 km lang und immer an den Natursteig Sieg angeschlossen. Infostationen an den Wegen vermitteln, wie Mensch und Natur die Landschaft mit ganz unterschiedlichen Ergebnissen formten.

Historische Fakten und originelle Anekdoten liefern Ihnen Wissenswertes über die Kultur und die Menschen in der Naturregion Sieg.

Da ist die Rede von Pestengeln, gottesfürchtigen Grafen und einem Phantom, aber auch die Geschichte des Weinanbaus an der Sieg, der Klöster und der Kirchen wird erzählt.

Detaillierte Beschreibungen und Karten zu den Erlebniswegen finden Sie in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“, die kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich ist.



Auf Tuchfühlung mit der Sieg

Die Sieg hat sich viel von Ihrer Ursprünglichkeit erhalten. Direkt in Flußnähe führt der Radweg vorbei an unberührten Auenlandschaften, bunten Streuobstwiesen und einer Landschaft mit flusstypischer Pflanzen- und Tierwelt. Auf 60 Kilometern verläuft der Radweg zwischen Windeck und der Mündung in den Rhein zum großen Teil über ehemalige Unterhaltungswege für die Sieg, die bis zu drei Meter breit und asphaltiert sind – für Radtouren von Familien mit Kindern und zum Geniessen bestens geeignet.

Ob sportlich ambitioniert oder gemütlich und genussvoll – der Radweg Sieg bietet allen etwas!

Sportliche Fahrer schaffen den Weg an einem Tag, für Familien und Genußradler lohnt sich die Einteilung der Strecke in 2 – 3 Etappen: es gibt viel zu entdecken!

Eine kostenlose Karte mit Wegbeschreibung erhalten Sie bei den Tourist-Informationen!





Sankt Servatiuskirche

Siegburg

Die Kreisstadt des Rhein-Sieg-Kreises, verbindet Tradition mit Zukunft. Als lebendige Zeichen von mehr als 900 Jahren Geschichte prägen der historische Marktplatz, die Kirche St. Servatius und die Abtei auf dem Michaelsberg das Stadtbild. Siegburg ist heute eine beliebte Einkaufsstadt mit einer attraktiven Fußgängerzone und einem umfangreichen kulturellen Angebot.

Natursteig Sieg

Von Siegburg bis nach Hennef



Die erste Etappe des neuen Natursteig Sieg verbindet die beiden größten Städte entlang des herrlichen, naturnahen Flusses. Nicht nur die Städte selbst laden mit ihren Sehenswürdigkeiten zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Auf der Wanderung zwischen Siegburg und Hennef überraschen die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten. Ob faszinierende Auenlandschaften oder altehrwürdige Gemäuer – es gibt viel zu erleben!

1. Etappe
vom Bhf. Siegburg bis Bhf. Hennef
Strecke: 11,3 km
Gezeit: ca. 3,5 Std.

Erlebniswege Sieg

Heide, Mönche und eine Talsperre



Detaillierte Beschreibungen und Karten zu den Erlebniswegen finden Sie in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“, die kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich ist.

01 Heideweg
Strecke: 22,8 km
Gezeit: ca. 6 – 7 Std.
Start: Parkplatz Franzhäuschen

02 Mönchweg
Strecke: 8,3 km
Gezeit: ca. 3 Std.
Start: Parkplatz Franzhäuschen

03 Talsperrenweg
Strecke: 23,3 km
Gezeit: ca. 6 – 7 Std.
Start: Parkplatz an der Wahnbachtalsperre in Siegburg-Seligenthal

Radweg Sieg

Von der Mündung in den Rhein bis nach Siegburg führt der Radweg durch eine herrlich weite Auenlandschaft.

Abtei Michaelsberg



Die Abtei auf dem Michaelsberg prägt weithin sichtbar das Stadtbild Siegburgs.

Abtei Michaelsberg

Bergstraße 26

53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 145 55 43

Ansprechpartner:

Pfarrer Markus Schröder

markus.schroeder@erzbistum-koeln.de

www.abtei-michaelsberg.de

Öffnungszeiten Abteikirche

Mo bis So: 08.00 – 20.00 Uhr

Gottesdienst

So: 11:00 Uhr

Schatzkammer St. Servatius



Die Sankt Servatiuskirche – unmittelbar neben dem Siegburger Marktplatz gelegen – wurde als dreischiffige Emporenbasilika im 12. / 13. Jahrhundert erbaut. Die Schatzkammer der Kirche beherbergt den weltberühmten spätromanisch-gotischen Kirchenschatz.

Schatzkammer St. Servatius

Mühlenstr. 6

53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 62 41 4

schatzkammer@servatius-siegburg.de

www.servatius-siegburg.de

Öffnungszeiten

So: 11.15 – 12.15 Uhr

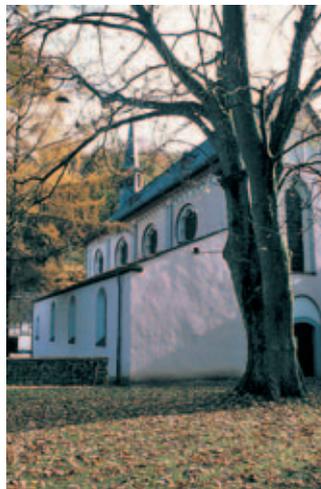
Führung nach Vereinbarung

Dr. Wolfgang Baum

Tel.: 02241 / 62 41 4

wolfgang_baum@servatius-siegburg.de

Klosterkirche Seligenthal (Sankt Antonius)



Eine der ältesten Franziskanerkirchen Deutschlands liegt an der Seligenthaler Straße in Richtung Talsperre.

Informationen

Tourist Information Siegburg

Tel.: 02241 / 19 43 3

Stadtmuseum – Geburtshaus Engelbert Humperdincks



Dauerausstellung zur Geschichte Siegburgs und seiner Umgebung von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Sammlung Siegburger Keramik aus dem Mittelalter und der Renaissance. Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst und klassischer Moderne.

Stadtmuseum Siegburg

Marktplatz Markt 46

Tel.: 02241 / 55 73 3

Öffnungszeiten

Di bis Sa: 10.00 – 17.00 Uhr

So: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 2,00 €

Kinder ab 6 Jahren: 1,00 €

Freizeitbad Oktopus



Im neuen Oktopus Gesundheits- und Erlebnispark Siegburg sind Erholung und Spaß vorprogrammiert, denn während sich Kids unter anderem in der coolen X-Tube-Rutsche vergnügen, können die Eltern sich im gigantischen Tauchturm in über 20 Metern Tiefe tummeln oder eine angenehme Massage erhalten. Zusätzlich besteht seit Juli 2012 die Möglichkeit, sich im Tauchturm unter Wasser trauen zu lassen.

Oktopus Gesundheits- und Erlebnispark Siegburg. Der Garant für Spaß und Erholung in Siegburg!

Oktopus Siegburg

Zeithstr. 110
53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 96 99 7 - 12
Fax: 02241 / 96 99 7 - 24
info@oktopus-siegburg.de
www.oktopus-siegburg.de

Wanderungen rund um die Wahnbachtalsperre

Wälder und Wiesen, Uferhöhenwege und immer wieder herrliche Aussichtspunkte prägen das Wanderparadies rund um die Talsperre.

Informationen

Tourist Information Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3

Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit



Zur Weihnachtszeit steht Siegburg ganz im Zeichen einer längst vergessenen Zeit. Dann beherbergt die Stadt am Fuße des Michaelsberges für drei Wochen den beliebten „Mittelalterlichen Markt“ mit seiner bunten, lebendigen Atmosphäre.

Täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr unterhalten zehn Dutzend Handwerksleute, Musici und Händler, gekleidet wie die Menschen im späten Mittelalter, zwischen authentisch nachgebauten und nachempfundenen Marktständen die Besucher und bringen ihre Ware an den Mann.

Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit

Marktplatz
53721 Siegburg
Termine & Öffnungszeiten
1. bis 4. Adventswochenende
täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr

Informationen

Tourist Information Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3

Keramikmarkt



Einmal im Jahr wird Siegburg Treffpunkt für Keramiker aus ganz Europa. Rund 100 Töpfermeister präsentieren und verkaufen ihre kunstvoll handgefertigten Waren auf dem Siegburger Marktplatz.

Keramikmarkt

Marktplatz
53721 Siegburg

Termin

1. Sonntag im Juli

Darüber hinaus bietet Siegburg viele weitere attraktive Veranstaltungen, wie die Literaturwochen oder das Engelbert-Humperdinck-Musikfest an.

Informationen

Tourist Information Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3

Shopping

In Siegburg macht Einkaufen einfach Spaß! Mittelpunkt der Innenstadt ist der Marktplatz. Auf dem tagtäglichen Markt werden allerlei Küchen- und Gaumenfreuden angeboten. Von dort aus verzweigt sich die Fußgängerzone, deren Geschäfte keine Wünsche offen lassen.

Übernachtung & Gastronomie

Ob Luxushotel, Pension oder Ferienwohnung – Siegburg bietet zahlreiche Übernachtungsangebote. Über 50 Restaurants verwöhnen Sie gerne.

Informationen

Tourist Information Siegburg
Tel. 02241 / 19 43 3 oder im
Internet unter www.siegburg.de

Informationen

Tourist Information Siegburg

Europaplatz 3
53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3
Fax: 02241 / 96 98 5 - 31
tourismus@siegburg.de
www.siegburg.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08:30 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 15:00 Uhr
So: geschlossen



Burgruine Blankenberg

Hennef

Umgeben von 90 Dörfern liegt Hennef in einer alten Kulturlandschaft am Fuße von Siebengebirge, Westerwald und Bergischem Land. Die gelungene Mischung aus moderner Architektur und barocken Hofanlagen im Stadtzentrum sowie den vielen, landschaftlich reizvoll gelegenen Ortsteilen, macht die Stadt so attraktiv und lebendig.

Natursteig Sieg

Von Hennef über Blankenberg bis Merten



Bequem zu wandernde Waldwege und traumhafte Pfade, weite Hochflächen und tiefe Wälder sowie die unmittelbare Nähe zur Sieg lassen die zweite Etappe zu einem kurzweiligen Vergnügen werden. Die artenreiche Vegetation und die unter Denkmalschutz stehende historische Stadt Blankenberg sind wahre Schätze, die bei den Besuchern nachhaltige Eindrücke hinterlassen. Unverwechselbar ist der Ausblick vom Stachelberg auf die Siegschleife. Neben den prächtig erhaltenen Gemäuern der Stadt Blankenberg warten auch am Zielort der dritten Etappe in Merten historische Bauwerke auf den Besucher. Burgen und Klöster, dazwischen zahlreiche enge Täler, in die sich im Laufe der Zeit die naturbelassenen Bäche und Rinnsale tief eingeschnitten haben, geben diesem Abschnitt des Natursteig Sieg seinen ganz eigenen Charakter.

2. Etappe vom Bhf. Hennef bis Bhf. Blankenberg

Strecke: 17,7 km
Gehzeit: ca. 6 Std.

3. Etappe vom Bhf. Blankenberg bis Bhf. Merten

Strecke: 12,7 km
Gehzeit: ca. 4 Std.

Erlebniswege Sieg

Kulturland, Marien, eine Burg und jede Menge Holz



Detaillierte Beschreibungen und Karten zu den Erlebniswegen finden Sie in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“, die kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich ist.

04 Kulturlandweg

Strecke: 10,0 km
Gehzeit: ca. 3 – 4 Std.
Start: Bahnhof Hennef

05 Marienweg

Strecke: 7,2 km
Gehzeit: ca. 2 – 3 Std.
Start: Wanderparkplatz Driesch

06 Holzweg

Strecke: 10,5 km
Gehzeit: ca. 3 – 3,5 Std.
Start: Wanderparkplatz Derenbachtal

07 Burgweg

Strecke: 5,8 km
Gehzeit: ca. 2 – 3 Std.
Start: Wanderparkplatz Stein

08 Dreitälerweg

Strecke: 16,7 km
Gehzeit: ca. 4 – 5 Std.
Start: Wanderparkplatz Stein

Radweg Sieg

In Höhe von Lauthausen zeigt sich die Sieg von ihrer kraftvollen Seite: Mit Getöse schießt das Wasser eine Stromschnelle hinunter. Über einen Radfahrsteg, der an die Eisenbahnbrücke in Hennef-Auel angebaut ist, überquert der Radweg die Sieg, um an der Eisenbahnbrücke Bülgenuel auf die gleiche Art wieder auf die ursprüngliche Seite zurück zu wechseln.

Mittelalterliche Stadt Blankenberg



Weithin sichtbar, hoch oben auf einem Felsensporn über der Sieg, thront die mittelalterliche Stadt Blankenberg. Eine Reise nach Stadt Blankenberg gleicht einer Reise in eine andere Zeit. Ruinen und Tortürme künden vom Glanz vergangener Tage. Die Grafen von Sayn hatten sich für die Errichtung ihrer Burg (1150 – 1180) ein hervorragendes Plätzchen ausgesucht. Die Befestigung auf dem unbewaldeten „blanken“ Berg versetzte die Burgherren in die Lage, die Zugänge zum Siegtal, ins Bergische Land, den Westerwald und das Siebengebirge zu beherrschen.

Burganlage Stadt Blankenberg



Die Stadt Blankenberg ist eine der besterhaltensten Beispiele einer hochmittelalterlichen Großburanlage im Rheinland. Ursprung der vierteiligen Stadt aus Burg, Vorburg, Alt- und Neustadt ist die vor 1180 errichtete Burg. In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde die Umwehrung der Neustadt fertig gestellt, so wie sie bis heute erhalten ist. Von der Burg aus genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf das Siegtal.

Öffnungszeiten

April bis September
Di bis So: 10.00 – 18.00 Uhr
März & Oktober witterungsbedingt
Eintritt frei

Kirche Sankt Katharina Stadt Blankenberg



Weiteres Wahrzeichen der Stadt Blankenberg ist die Kirche Sankt Katharina. Im Jahr 1986 wurde die durch Feuer zerstörte mittelalterliche Kirche wieder aufgebaut. Reste von Wandmalereien aus dem 13. und 14. Jahrhundert sind Zeugnisse der langen Geschichte dieses Gotteshauses.

St. Katharina (Stadt Blankenberg)

Markt 13
53773 Hennef
Tel.: 02248 / 22 06

Turmmuseum Stadt Blankenberg

Das Turmmuseum zeigt Gegenstände zur Geschichte und zum Leben der Menschen in Stadt Blankenberg und der Umgebung.

Katharinentorturm / Turmmuseum

Graf-Heinrich-Str. 2
53773 Hennef

Öffnungszeiten

April bis Oktober
So: 15.00 – 17.00 Uhr

Weinbaumuseum mit Wein-Wanderweg

Jahrhundertlang hat der Weinbau die Landschaft an der Sieg geprägt. Im Bereich von Burg und Stadt Blankenberg trugen wohl die Südhänge der Stadt um die Mitte des 12. Jahrhunderts Weinstöcke. Die ersten urkundlichen Hinweise auf die Weinberge unterhalb der Burg und in der Sengelhart über dem Ahrenbachtal stammen von 1376. Der rund zweistündige Rund-Wanderweg beginnt und endet an einem großen Fachwerkhaus mit Schaugiebel an der Renteigasse 6, in dem auch das Weinbaumuseum untergebracht ist. Das Museum gibt Auskunft über die jahrhundertlange Bedeutung des Weinbaus der Stadt Blankenberg.

Öffnungszeiten

April bis Oktober
So: 15.00 – 17.00 Uhr

Führungen

Buchbare Gäste- und Wanderführungen in und um Stadt Blankenberg:

- Stadtrundgang „Geschichte erleben – Geschichte(n) hören“
- Weinwanderweg
- Kinderführung
- Nachtwächterführung
- Frauenführung

Turnusführungen Stadt Blankenberg jeden 1. Sonntag in den Monaten April – Oktober. Treffpunkt 14.00 Uhr, Wandertafel Parkplatz am Katharinenturm. Weitere Führungen und Gruppenangebote auf Anfrage.

Informationen

Tourist Information Hennef
Tel. 02242 / 19 43 3

Hennefer Kurpark



Von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 80er Jahre hinein war Hennef über die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises hinaus als Kurort beliebt und bekannt. Eines der Überbleibsel aus Hennefers Zeiten als „staatlich anerkannter Kneipp Kurort“ ist das 1912 eingeweihte „Kurhaus Sebastian Kneipp“ im Stadtteil Geistingen. Heute zu einer modernen Seniorenresidenz umgebaut bildet es zusammen mit der Kurhauspromenade im angrenzenden Kurpark ein harmonisches Gesamtbild. Genießen Sie bei einem Spaziergang durch den Kurpark das hervorragende Hennefer Klima und lassen Sie sich zurück versetzen in die Zeiten „Bad Hennef“.

Stadtzentrum

Gelungene Mischung aus moderner Architektur und barocken Hofanlagen entlang der Frankfurter Straße

Hausbrennerei Margaretenhof

Josef Grassmann
Cecilienstraße 4
Tel.: 02242 / 84 00 4

Führung

Besichtigung mit anschließender Verkostung (Termin nach Vereinbarung)

Marien-Wallfahrtskirche



Marien-Wallfahrtsort Bödingen mit der um 1400 entstandenen gotischen Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“. Vor dem ummauerten Klosterbezirk mit der dominierenden Kirche, den ehemaligen Klostergebäuden und dem Klostergut hat der Ort seinen dörflichen Charakter mit vielen denkmalwerten Fachwerkgebäuden bewahren können.

Marien-Wallfahrtskirche

An der Klostermauer 14
53773 Hennef-Bödingen

Privatbrennerei Quadenhof

Urkundlich wird auf Gut Quadenhof seit 1881 eine private Kornbrennerei betrieben. Heute ist moderne Technik behutsam in die alten Gebäude integriert. Ein kleines Museum zeigt Gerätschaften aus Brennerei und Landwirtschaft. Der Hofladen mit Spirituosen-Spezialitäten in der Gutsküche rundet das Bild ab.

Franz Sünner GmbH & Co.KG

Gut Quadenhof
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 22 54
Fax: 02242 / 39 07
quadenhofer@quadenhofer.de
www.quadenhofer.de

Führung

Betriebsbesichtigungen mit Produktverkostung für Gruppen ab 10 Personen, Termin nach Vereinbarung

Geologischer Lehrpfad



Gesteine der verschiedenen erdgeschichtlichen Zeitepochen. Lage: Auf dem Steimelsberg, Waldstraße, oberhalb der Eschenberg-Wildpark-Klinik. Zu erreichen vom Kurpark über Treppen / Fußweg zum Steimelsberg

Minigolf – Im Kurpark

18 Bahnen mitten im Kurpark
(Eingang Kurhausstraße)

Öffnungszeiten

Mai bis September
Fr & Sa: 14.00 – 19.00 Uhr
So & Feiertag: 11.00 – 19.00 Uhr
Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage
Tel.: 0172 / 19 40 01 0

Kletterwald Hennef



Viel Spaß im Baum!

Informationen

www.kletterwald-hennef.de
info@kletterwald-hennef.de

Hennefer Waagen-Wanderweg



Auf den Spuren der Chronos-Waage, der ersten automatischen Waage der Welt. Dauerausstellung in der Meys Fabrik „Gewichte, Waagen und Wägen im Wandel der Zeit“ sowie 22 Stationen auf dem Waagen-Wanderweg.

Informationen

www.hennef.de/waagen-wanderweg

Informationen

Tourist Information Hennef

Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 19 43 3
Fax: 02242 / 88 8 - 72 91
tourismus@hennef.de
www.hennef.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 08:30 – 16:00 Uhr
Do: 08:30 – 17:30 Uhr
Fr: 08:30 – 12:00 Uhr
Sa & So: geschlossen



Klosterkirche St. Agnes

Eitorf

Inmitten des Naturparks Bergisches Land liegt am Mittellauf der Sieg Eitorf. Die Gemeinde blickt auf eine über 850-jährige Geschichte zurück. Aus dieser Zeit zeugen noch die ehemalige Klosteranlage Schloss Merten mit der Kirche St. Agnes und die Wasserburg Welterode. Eitorf ist heute eine moderne Wohngemeinde mit vielen Freizeitmöglichkeiten und vielfältigen kulturellen Angeboten.

Natursteig Sieg

Von Merten bis Eitorf

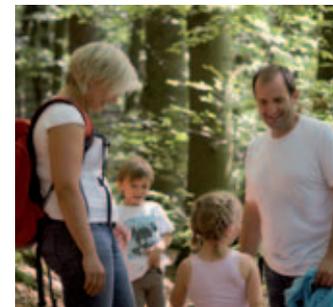


Auf dieser eher kurzen Etappe führt der Natursteig Sieg den Wanderer wieder etwas vom Fluss weg. Im Vordergrund stehen hier die nördlich der Sieg gelegenen Waldgebiete. Durch das idyllische Mengbachtal wird die Auenlandschaft vor Eitorf erreicht.

4. Etappe vom Bhf. Merten bis Bhf. Eitorf
Strecke: 11,6 km
Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Erlebniswege Sieg

Wildwiesen, Förster und ein Stadtrundgang durch Eitorf



Detaillierte Beschreibungen und Karten zu den Erlebniswegen finden Sie in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“, die kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich ist.

09 Wildwiesenweg
Strecke: 5,6 km
Gehzeit: ca. 2 – 2,5 Std.
Start: Wanderparkplatz Bourauel

Stadtrundgang Eitorf
Strecke: 5,6 km
Gehzeit: ca. 2 – 3 Std.
Start: Bahnhof Eitorf

10 Försterweg
Strecke: 16,6 km
Gehzeit: ca. 4,5 – 5,5 Std.
Start: Parkplatz Ringwallstraße in Windeck-Stromberg

Radweg Sieg

Im Eitorfer Bereich des Radweges rollt man genüsslich direkt am Flussufer entlang und nichts stört den Blick über die saftigen Wiesenflächen, die sich an den Flussschleifen erstrecken.

Schloss Merten

Gebäude eines ehemaligen Klosters der Augustinerinnen. Erstmals erwähnt in einer Urkunde von 1217 sowie kleiner neobarocker Schlossbau von 1909, die sogenannte „Orangerie“, in der sich eine kleine Cafeteria befindet. Die Gesamtanlage beherbergt heute ein Alten- und Pflegeheim. Die Außenanlagen, die Orangerie sowie der Schlosspark sind für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Schloss Merten

Schloßstraße 14
53783 Eitorf-Merten
S-Bahn-Haltepunkt: 500 m

Katholische Kirche St. Agnes

Neben dem Schloss Merten befindet sich die ehemalige Klosterkirche St. Agnes, eine romanische flachgedeckte Basilika aus dem späten 12. Jahrhundert.

Öffnungszeiten

Geöffnet außerhalb der Gottesdienste:
Sommer: Di bis Fr: 15.00 – 17.00 Uhr
Sa & So: 11.00 – 18.00 Uhr
Winter: Sa & So: 13.00 – 16.00 Uhr

Führungen

Kirchenführungen für Besuchergruppen ab 10 Personen sind in der Regel möglich mit vorheriger 14-tägiger Anmeldung.

Anmeldung

Tel.: 02243 / 59 74
Frau von Köckritz

Hängebrücke Halft

Die Brücke wurde 1946 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe von den Anliegern des Ortsteils Halft selbst erbaut mit damals organisierbaren Teilen. So stammen zum Beispiel die Drahtseile von einer alten Seilbahn.

Gelegen an der L 333 zwischen Eitorf-Zentrum und Eitorf-Alzenbach.

Skulpturengarten Vetere

11.000 qm großer Skulpturengarten mit Exponaten des italienischen Malers und Bildhauers Giovanni Vetere, in dem auch regelmäßig Wechselausstellungen der Galerie Incontro stattfinden. Das Atelier Vetere's sowie die Galerie Incontro befinden sich neben der Gartenanlage in der „Alten Zigarrenfabrik“.

Skulpturengarten Vetere

Schümmerichstraße 1
53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 840086
www.giovanni-vetere.de
www.galerie-incontro.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Freizeitbad Hermann-Weber-Bad

Das Hermann-Weber-Bad bietet ganzjährig Spaß und Entspannung für die ganze Familie.

- 60 m Riesenrutsche
- Erlebnisbecken mit Strömungskanal und Sprudelliegen
- Kleinkindbereich mit Elefantenrutsche, Wasserspeiern, Schiffchenkanal
- Sportbecken 10 x 25 m, beheiztes Außenbecken 8 x 16 m, beschattetes Kinderaußenbecken
- große Liegewiese mit altem Baumbestand und Kinderspielbereich
- Beachvolleyballanlage
- Bistro mit Sonnenterrasse
- Finnische Sauna, Infrarotkabine mit Salzvernebelung, Sonnenbank

Hermann-Weber-Bad

Am Eichelkamp 14
53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 92 30 50
www.freizeitbad-eitorf.de

Kanufahren auf der Sieg



Kanuverleih Macjetty

Gewerbegebiet Altebach 13

53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 84 36 75

Fax: 02243 / 84 36 68

wassersport-macjetty@t-online.de

Heißluftballonfahrten



Ein besonderes Highlight: Entdecken Sie das Siegtal aus der Vogelperspektive.

Tipp: Alle zwei Jahre internationales Heißluftballon-Freundschaftstreffen auf den Siegwiesen in Höhe des Gewerbegebietes Eitorf-Ost mit Ballonflügen und Wettfahrten.

Veranstalter

Erika & Reiner Schröder

Auf der Heide 19

53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 60 63

www.ballon-schroeder.de

Golfanlage



27-Loch-Meisterschaftsanlage, öffentlicher 6-Loch-Kurzplatz (Par 3), „Pay & Play für Jedermann“, Driving Range, Golfakademie.

Gut Heckenhof

Hotel & Golfresort an der Sieg

Heckerhof 5

53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 92 32 32

www.gut-heckenhof.de

Wald- und Bienenlehrpfad

Der mit einem Naturpreis ausgezeichnete Lehrpfad liegt im Waldgebiet Hüppelröttchen, einem der schönsten Waldgebiete der Region.

Informationen & Führungen

Forstamt Eitorf

Krewelstraße 7

53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 92160

fa-eitorf@wald-und-holz.nrw.de

Eitorfer Kirmes



Die traditionelle Eitorfer Kirmes ist die größte Kirmes im Rhein-Sieg-Kreis mit zahlreichen Fahr- und Schaugeschäften und einem großen Jahrmarkt, mitten im Ortszentrum. Sie findet jährlich am vierten Wochenende im September von Samstag bis Dienstag statt mit einem Großfeuerwerk als Abschluss.

Eitorfer Kanu-Slalom



Jährlich im Frühjahr treffen sich nationale und internationale Kanuclubs mit über 400 Kajak- und Canadierfahrer aller Alters- und Leistungsklassen, um an den Wettkämpfen auf der Sieg teilzunehmen.

Veranstalter

Wassersportfreunde 31 e.V. Köln

www.wsf31.de

Kunstpunkte



Jährlich finden im Herbst die Eitorfer Kunstpunkte statt. Gezeigt werden Kunst und Design in der historischen Werkshalle der Firma Schoeller sowie in ausgesuchten Schaufenstern Eitorfer Geschäfte und an interessanten Orten im Ortszentrum.

Informationen

Kulturbüro Eitorf

Rathaus

Tel.: 02243 / 89 - 18 5

Informationen

Touristik-Service Eitorf

Rathaus, Markt 1

53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 19 43 3

Fax: 02243 / 89 17 9

touristinfo@eitorf.de

www.touristservice-eitorf.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 15.30 Uhr

Do: 08.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Sa & So: geschlossen



Burg Windeck

Windeck

Mitten im Naturpark Bergisches Land, liegt das Erholungsgebiet „Windecker Ländchen“. Typisch sind die stark gewundenen Fluss-schleifen der Sieg, die das Ländchen auf 35 km Länge durchlaufen. Von 100 bis 378 m Höhe steigen bewaldete Bergkuppen aus dem Siegtal auf, dazwischen liegen malerisch verstreut über 100 Siedlungen, Gehöfte, Dörfer und Weiler.

Natursteig Sieg

Von Eitorf über Herchen und Schladern bis Au



Aussichtsreich geht es zu auf den Etappen in und um Windeck, denn die Belohnung für das beständige Auf und Ab sind die Einblicke in enge Kerbtäler sowie die Weitsichten über grüne Hochflächen. Quellen sorgen für erholsames Rasten, Ringwälle für einen Ausflug in die Geschichte und Pfade für ein echtes Landschaftserlebnis. Die Etappe haben es in sich – das trifft nicht nur auf die zu bewältigenden Höhenmeter zu, sondern auch auf die teilweise erforderliche Trittsicherheit. Dass es auf schmalen Pfaden des Öfteren über Stock und Stein geht, macht die Wanderung zwar etwas anstrengender, dafür aber auch abenteuerlicher!

5. Etappe vom Bhf. Eitorf bis Bhf. Herchen

Strecke: 20,7 km

Gehzeit: ca. 7 Std.

6. Etappe Schleife um Herchen

Strecke: 17,7 km

Gehzeit: ca. 6 Std.

7. Etappe vom Bhf. Herchen bis Bhf. Schladern

Strecke: 17,7 km

Gehzeit: ca. 6 Std.

8. Etappe vom Bhf. Schladern bis Bhf. Au

Strecke: 14,8 km

Gehzeit: ca. 4,5 Std.

Der Natursteig Sieg wird im Frühjahr 2012 um diese Etappe erweitert.

Erlebniswege Sieg

Künstler, Wälder, Wasser, eine Pulvermühle und pures Landleben



Detaillierte Beschreibungen und Karten zu den Erlebniswegen finden Sie in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“, die kostenlos in den Tourist-Informationen erhältlich ist.

11 Künstlerweg

Strecke: 5,8 km

Gehzeit: ca. 2 – 3 Std.

Start: Großer Parkplatz od. Bhf. Herchen

12 Wälderweg

Strecke: 18 km

Gehzeit: ca. 5 – 6 Std.

Start: Parkplatz Ringwallstr. in Stromberg

13 Pulvermühlenweg

Strecke: 11,6 km

Gehzeit: ca. 3 – 4 Std.

Start: Bahnhof Dattenfeld

14 Zeitenweg

Strecke: 4,4 km

Gehzeit: ca. 2 – 3 Std.

Start: Parkplatz an der Sieg bei Dreisel

15 Mäanderweg

Strecke: 8,1 km

Gehzeit: ca. 3 – 4 Std.

Start: Schladern Parkplatz hinter Bhf.

16 Landlebenweg

Strecke: 15,3 km

Gehzeit: ca. 4 – 5 Std.

Start: Parkplatz Grube Silberhardt

Radweg Sieg

Der Fluss zeigt sich hier spektakulär: stark gewundene Flussschleifen, Stromschnellen und ein imposanter Wasserfall!

Burgruine Windeck



Die ehemals imposante Burganlage wurde 1174 als „Neu-Windeck“ das erste Mal erwähnt. Sie diente als Grenzfeste der Grafen von Berg gegen die Grafen von Sayn (Homberg) und die Herren von Blankenberg. Im Jahre 1435 erhielten die Herren von Nesselrode die bergische Amtmannstelle Windeck in erblichen Besitz. Im Dreißigjährigen Krieg und endgültig 1672 durch die Franzosen wurde die Burg Windeck zerstört und nicht wieder aufgebaut. Im Jahre 1960 ist mit der Restauration der Burgruine begonnen worden. Die über 800 Jahre alte Burgruine stellt das Wahrzeichen des Windecker Ländchens dar.

Burgruine Windeck
51570 Windeck

Siegtaldom



In ihrer heutigen Form besteht die Pfarrkirche seit 1879/80. Sie ist bereits die dritte Kirche, die an dieser Stelle erbaut wurde. Über den ersten Bau ist wenig bekannt. Die zweite, eine romanische Kirche aus dem 13. Jahrhundert, wurde aufgrund ihrer Baufälligkeit bis auf den Turm abgerissen. Mit dem Neubau aus Bruchstein wurde der Turm aufgestockt; er bildet heute die ersten zwei Geschosse des Nordturms. Die Sankt Laurentiuskirche wird auch „Siegtaldom“ genannt; sie ist die einzige doppeltürmige Kirche im Rhein-Sieg-Kreis.

Pfarrkirche St. Laurentius
Auf der Hecke 3
51570 Windeck



Marienkapelle in Altwindeck

Die unter Denkmalschutz stehende Marienkapelle wurde im 18. Jahrhundert aus Bruchsteinen erbaut. Im Inneren befindet sich die Kopie einer barocken Marienskulptur. Neben dem Altar ist ein Allianzwappen der Familie Lipp gen. Hon und Efferen gen. Hall aus Kalkstein aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts eingelassen.

Wasserburg Mauel



Erstmals wurde die Wasserburg in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts erwähnt. Ursprünglich hatte die Burg einen quadratischen Grundriss, der später nach Westen erweitert wurde. Wie fast alle festen Häuser im Windecker Raum ist es aus den zum Teil reichlich vorkommenden Grauwacke-Bruchsteinen errichtet worden. Heute ist das Burghaus Mauel liebevoll und stilgerecht restauriert und beherbergt ein Weinlokal und einen Biergarten.

Wasserburg Mauel
Preschlinallee 25
51570 Windeck-Mauel
Tel.: 02292 / 65 40

Öffnungszeiten
im Sommer:
Mo bis Fr: ab 18.00 Uhr
Sa: ab 15.00 Uhr
So & Feiertag: ab 10.00 Uhr
im Winter:
Mi bis Sa: ab 18.00 Uhr

Museumsdorf Altwindeck

Hier wird die Vergangenheit wieder lebendig! Das frühere Schulgebäude in Altwindeck birgt viele kulturhistorisch bedeutsame Exponate. Fundstücke aus der Burg Windeck, Gegenstände aus dem Besitz politisch interessanter Persönlichkeiten berichten aus der wechselvollen Geschichte der Region. Vor allem aber steht das Leben der einfachen Leute im Mittelpunkt. Im Laufe der Zeit wurde das Heimatmuseum um viele Fachwerkbauten zu einem Museumsdorf erweitert: Zwei ältere Wohnhäuser aus Merten und Gerressen sowie eine Göpelmühle, zwei Wassermühlen, ein historisches Sägewerk mit Transmission, eine Außengöpelmühle für die Schreinerei, eine Schmiede, einen Tante-Emma-Laden, einen Backes, einen Kräutergarten und Hochbeete, Darstellungen von vielen Handwerksberufen, einen alten Schulraum für historische Schulstunden und eine Scheune mit Feuerwehr, Leichenwagen ... und ab 2012 einer neuen Ausstellung „Die 50er Jahre“. Die Einrichtungen der Häuser vermitteln einen Eindruck davon, wie das frühere Leben einmal ausgesehen hat.

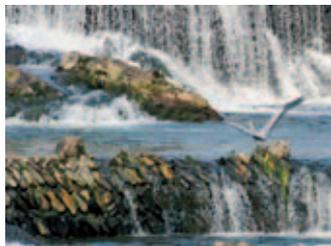
Museumsdorf Altwindeck

Im Thal Windeck 17
51570 Windeck-Altwindeck
Tel.: 02292 / 38 88 oder -25 61
info@heimatmuseum-windeck.de
www.heimatmuseum-windeck.de

Öffnungszeiten
Februar bis März:
So & Feiertag: 14.00 – 18.00 Uhr
April bis November:
Sa, So & Feiertag: 14.00 – 18.00 Uhr
(und nach tel. Vereinbarung)

Eintritt
Erwachsene: 3,- €, Kinder: 1,50 €
Gruppen und Familien: Sonderpreise

Siegwasserfall



Im Zuge des Eisenbahnbaus 1857-58 wurde anstelle von aufwändigen Brücken die Sieg bei Stein durchbrochen und in ihr jetziges Flussbett umgeleitet. Bei Schladern entstand ein Wasserfall über mehrere Stufen mit einer Falltiefe von vier Metern bei einer Breite von 84 Metern.

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Die Gedenkstätte zeigt Bild- und Schrift-dokumente zur Geschichte der Juden im gesamten Siegtal und führt durch einige museale Räume in die Grundlagen des jüdischen Glaubens ein.

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Bergstraße 9
51570 Windeck-Rosbach
Tel.: 02241 / 13 25 65
Fax: 02241 / 13 32 71
gedenkstaette@rhein-sieg-kreis.de

Öffnungszeiten

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
3. So im Monat: 14.00 – 17.00 Uhr
Gruppenführungen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Besucherbergwerk Grube Silberhardt



Erleben Sie eine Reise in längst vergangene Zeiten, in eine mittelalterliche Epoche der Sagen und Legenden. Auch die Gründung der Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen erfolgte einer Sage nach im 13. Jahrhundert. Damals war Windeck Teil des legendären Eisenlandes, wo ein leicht verhüttbarer Stahl aus manganreichen Erzen hergestellt wurde. In den Jahren 1920-1926 wurde letztmalig der Förderschacht in Betrieb genommen. Seit 1997 sind ehrenamtliche Helfer dabei, den Oberen Neuen Stollen wieder für die Öffentlichkeit begehbar zu machen. Dieser Stollen berichtet heute von der mühevollen Arbeit der Bergleute, die das begehrte Silbererz abbauten. Das Bergwerk zum Anfassen lädt somit zu einem interessanten Gang unter Tage oder über Tage durch die 14 Stationen des Bergbauwanderweges ein. Seit Juli 2011 steht als weitere Attraktion ein neues Besucher- und Informationszentrum zur Verfügung. Ein Ausflug zur Grube Silberhardt ist somit witterungsunabhängig. Je nach Interesse sollte man bis zu 2 Stunden für den Aufenthalt einplanen.

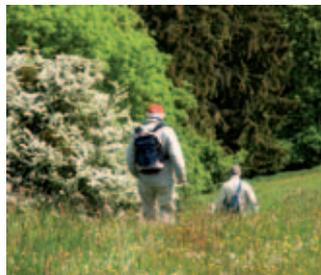
Grube Silberhardt
Eisenbergstraße 29
51570 Windeck-Öttershagen
Tel.: 02292 / 92 88 87
www.grube-silberhardt.de

Informationen

Verkehrsverein Windecker Ländchen e.V.
Tel.: 02292 / 19 43 3

Aktivitäten

Geführte Wanderungen



Der Wanderkalender erscheint zweimal jährlich und beinhaltet geführte Rund- und Kurzwanderungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Egal, ob es regnet oder schneit, die Wanderungen finden immer statt.

Nordic Walking

Insgesamt fünf Strecken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades stehen Anhängern der beliebten Trendsportart zur Verfügung, die als Rundkurse ausgeschildert sind.

Informationen

Verkehrsverein Windecker Ländchen e.V.
Tel.: 02292 / 19 43 3

Tipps

Burgmarkt



Am Fuße der Burgruine in Altwindeck herrscht jedes Jahr am 3. Oktober buntes Treiben. Traditionelles Handwerk aus der alten Zeit lebt zum Burgmarkt wieder auf und wird nach allen Regeln der Kunst vorgeführt.

Informationen

**Verkehrsverein
Windecker Ländchen e.V.**
Rathausstraße 12
51570 Windeck-Rosbach
Tel.: 02292 / 19 43 3
Fax: 02292 / 60 1 - 29 6
tourismus@gemeinde-windeck.de
www.windeck-bewegt.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08:00 – 12:30 Uhr
Do: 13:30 – 17:00 Uhr
Sa & So: geschlossen

ab Spätsommer 2012:
zusätzliche Tourist-Information im
Bahnhof Schladern, auch am Wochen-
ende geöffnet

Hochseilgarten Windeck



Hier können sich Gruppen ab acht Personen sicher in luftige Höhen begeben und gemeinsam unterschiedliche Aufgaben meistern. Die Teilnehmersicherung wird über ein so genanntes Top-Rope-System gewährleistet, d. h. die Teilnehmer werden von ausgebildeten Trainern angeleitet, sich gegenseitig zu sichern und zu ermutigen.

Kontakt

Outdoor-Oberberg e.V.
Hochstraße 11
51545 Waldbröl
Tel.: 02291 / 90 76 74
info@outdoor-oberberg.de
www.outdoor-oberberg.de

Kinder-Erlebnis-Waldlehrpfad

auf dem Keltersberg, Ortszentrum Eitorf. Ein ca. 3 km langer Rundweg durch den Wald mit vielen Stationen zum Mitmachen.

Informationen

Touristik-Service Eitorf
Tel.: 02243 / 19 43 3

Urlaub auf dem Bauernhof

Ferien auf dem Lande für die ganze Familie im erholsamen Windecker Ländchen. Während die Kinder Abenteuer erleben, können die Eltern abschalten und entspannen.

Kinderführung durch die mittelalterliche Stadt Blankenberg

Wir begeben uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter, durchstreifen die historischen Gassen, steigen auf den Bastionsturm der Burgruine und erfahren, wie die Rittersleut im 12. Jahrhundert lebten.

Außerdem von Oktober bis März: Nachtwächterführungen für Kinder.

Informationen

Tourist Information Hennef
Tel.: 02242 / 19 43 3

Wald-Jugendherberge in Windeck-Rosbach

Die Wald-Jugendherberge bietet ein interessantes Familienprogramm, geführte Exkursionen mit der Försterin (ab 20 Personen, Dauer ca. 1,5 Stunden) sowie weitere pädagogisch betreute Programme.

Wald-Jugendherberge Windeck-Rosbach

Herbergsstr. 19
51570 Windeck
Tel: 02292 / 50 42
Fax: 02292 / 65 69
windeck@jugendherberge.de
www.windeck.jugendherberge.de

„Schlafen im Heu“

Die Heubetten im modernen Ambiente sind der ideale Übernachtungsspaß für Groß und Klein.

Informationen

Hof Fröhling
Rauher Hohn 20
51570 Windeck
Tel.: 02292 / 92 99 95 2
hof-froehling@t-online.de
www.hof-froehling.de

Termin	Veranstaltung	Ort
April	Internationaler Kanu-Slalom	Eitorf
April	„Eitorfer Frühling“ Handwerksmesse	Eitorf
1. Mai	Maifest	Hennef, Ortsteil Stadt Blankenberg
Juni	Europawochenlauf	Hennef
1. Sonntag im Juni	Blumen- und Pflanzen- markt im und am Museumsdorf Altwindeck	Windeck-Altwindeck
Fronleichnam	Däller Kirmes	Windeck-Altwindeck
Juli	Heißluftballon	Eitorf
alle 2 Jahre	Freundschaftstreffen	
Im Sommer	Hennefer Triathlon	Hennef
Im Sommer	Engelbert-Humperdinck- Musikfest	Siegburg
1. Sonntag im Juli	Keramikmarkt	Siegburg
1. Sonntag im Juli	Siegtal pur – Autofreies Siegtal	Siegburg bis Netphen
Letzter Sonntag im Juli	Trödelmarkt	Eitorf
August	Siegtal-Festival	Siegburg, Hennef, Eitorf, Windeck
August	Kirmes in Herchen	Windeck-Herchen
August	Fest der Internationalen Begegnung	Eitorf
Letztes WE im August	Stadtfest	Siegburg
1. WE im September	Kirmes in Rosbach	Windeck-Rosbach
2. Sonntag im September	Kunst- & Flohmarkt in Stadt Blankenberg	Hennef, Ortsteil Stadt Blankenberg
3. WE im September	Stadtfest & Kirmes	Hennef
4. WE im September	Kirmes	Eitorf
Oktober	Kunstpunkte	Eitorf
3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)	Burgmarkt mit traditionellem Handwerk	Windeck-Altwindeck
1. Sonntag im November	Martinsmarkt	Windeck-Rosbach
Letztes WE Oktober bis 1. WE November	Hennefer Kunsttage	Hennef
November	Mittelalterlicher Markt	Hennef, Ortsteil Stadt Blankenberg
1. + 2. Woche im November	Siegburger Literaturwochen	Siegburg
3. WE im November	Forum für Kunst & Handwerk	Siegburg
1. Adventswochenende	Weihnachtsmarkt	Eitorf
1. Advent	Weihnachtsmarkt	Hennef-Zentrum
1. – 4. Advents- wochenende	Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit	Siegburg
3. Adventswochenende	Windecker Weihnachtsmarkt	Windeck-Rosbach

Siegtal Pur – Autofreies Siegtal



Auf ungetrübten Fahrspaß dürfen sich unmotorisierte Verkehrsteilnehmer beim jährlich stattfindenden „Siegtal pur – Autofreies Siegtal“ freuen. Am ersten Sonntag im Juli wird das Siegtal auf rund 120 Kilometern für den gesamten Autoverkehr gesperrt. Dann ist zwischen 9.00 und 18.00 Uhr jede Menge Platz zum Radeln, Skaten und Wandern.

Informationen

Touristinformation Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3

Von Siegburg bis nach Rheinland-Pfalz



Jahr für Jahr wurde die autofreie Strecke länger. Was auf einem Teilstück begann, führt heute die Fahrradwanderer von Siegburg – über Hennef, Eitorf, Windeck, Au, Wissen – nach Kirchen in Rheinland-Pfalz über Siegen bis an die Quelle der Sieg in Netphen.

Entlang der Strecke



Auf der Strecke wartet auf die Teilnehmer eine Attraktion nach der anderen. In vielen Gemeinden finden beispielsweise verkaufsoffene Sonntage statt, häufig flankiert von Musik- und Kulturveranstaltungen oder Straßenfesten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Kleine Stärkungen für zwischendurch oder kulinarische Spezialitäten – für jeden Geschmack wird während des autofreien Tages etwas geboten. Und wer nach der Tour noch Kräfte übrig hat, kann bei einer „After-Bike-Party“ gemeinsam mit anderen Siegtal-Tourern bis in die späte Nacht abfeiern.

Bus- und Bahnverbindungen

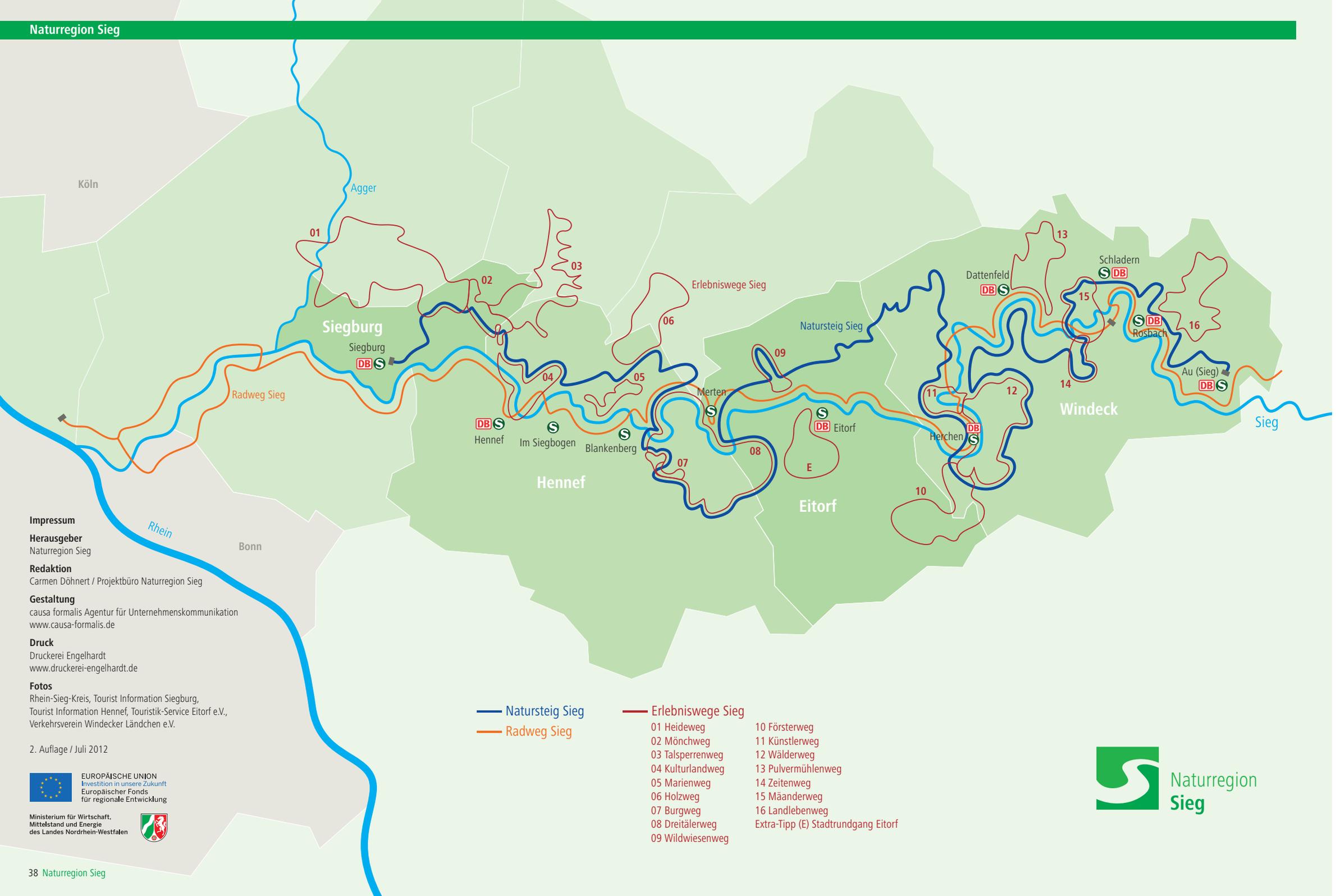


Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg stellt jährlich auf der Siegtal-Strecke zusätzliche Pendelzüge bereit. Gepäckwagen stehen für den Transport der Fahrräder zur Verfügung.

Übernachten

Entlang der Strecke bieten sich viele Möglichkeiten für eine kurze oder auch längere Rast. Hotelverzeichnisse erhalten Sie bei den lokalen Tourist Informationen.





Impressum
Herausgeber
 Naturregion Sieg
Redaktion
 Carmen Döhnert / Projektbüro Naturregion Sieg
Gestaltung
 causa formalis Agentur für Unternehmenskommunikation
 www.causa-formalis.de
Druck
 Druckerei Engelhardt
 www.druckerei-engelhardt.de
Fotos
 Rhein-Sieg-Kreis, Tourist Information Siegburg,
 Tourist Information Hennef, Touristik-Service Eitorf e.V.,
 Verkehrsverein Windecker Ländchen e.V.

2. Auflage / Juli 2012



- Natursteig Sieg
 - Radweg Sieg
 - Erlebniswege Sieg
- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 01 Heideweg | 10 Försterweg |
| 02 Mönchweg | 11 Künstlerweg |
| 03 Talsperrenweg | 12 Wälderweg |
| 04 Kulturlandweg | 13 Pulvermühlenweg |
| 05 Marienweg | 14 Zeitenweg |
| 06 Holzweg | 15 Mäanderweg |
| 07 Burgweg | 16 Landlebenweg |
| 08 Dreitälerweg | Extra-Tipp (E) Stadtrundgang Eitorf |
| 09 Wildwiesenweg | |



Garantiert eine gute Verbindung

Anfahrt mit dem PKW

Die Naturregion Sieg erreichen Sie am einfachsten über die A 3 Köln-Frankfurt. Am Kreuz Bonn/Siegburg fahren Sie ab und kommen auf die A 560, über die Sie sowohl Siegburg wie Hennef erreichen. Um nach Eitorf und Windeck zu fahren, folgen Sie der A 560 Richtung Hennef bis zum Autobahndreieck, fahren dann links auf die L333 und folgen der Beschilderung.

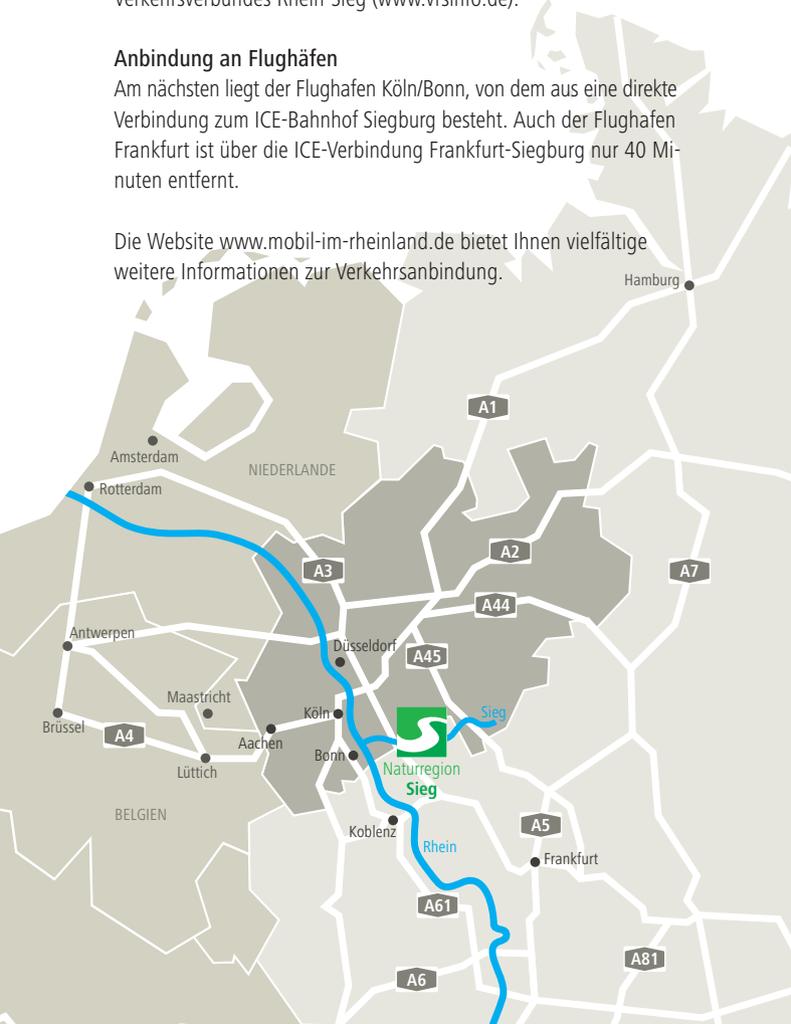
Anfahrt mit der Bahn

Per Bahn erreichen Sie die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg (www.siegburg.de/icentrum). Von dort haben Sie gute Umsteigemöglichkeiten in die RE 9 oder die S 12 zu den insgesamt 11 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegtalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf und Windeck. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).

Anbindung an Flughäfen

Am nächsten liegt der Flughafen Köln/Bonn, von dem aus eine direkte Verbindung zum ICE-Bahnhof Siegburg besteht. Auch der Flughafen Frankfurt ist über die ICE-Verbindung Frankfurt-Siegburg nur 40 Minuten entfernt.

Die Website www.mobil-im-rheinland.de bietet Ihnen vielfältige weitere Informationen zur Verkehrsanbindung.



www.naturregion-sieg.de



Tourist Information Siegburg

Europaplatz 3
53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 19 43 3
tourismus@siegburg.de
www.siegburg.de

Touristik-Service Eitorf

Rathaus, Markt 1
53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 19 43 3
touristinfo@eitorf.de
www.touristservice-eitorf.de

Tourist Information Hennef

Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 19 43 3
tourismus@hennef.de
www.hennef.de

Verkehrsverein

Windecker Ländchen e.V.

Rathausstraße 12
51570 Windeck-Rosbach
Tel.: 02292 / 19 43 3
tourismus@gemeinde-windeck.de
www.windeck-bewegt.de



Naturregion
Sieg